

# Unternehmensinvestitionen in Österreich

Kommentar

Ralf Kronberger

Österreich 2025: Investitionen - Motor für Wachstum und Beschäftigung

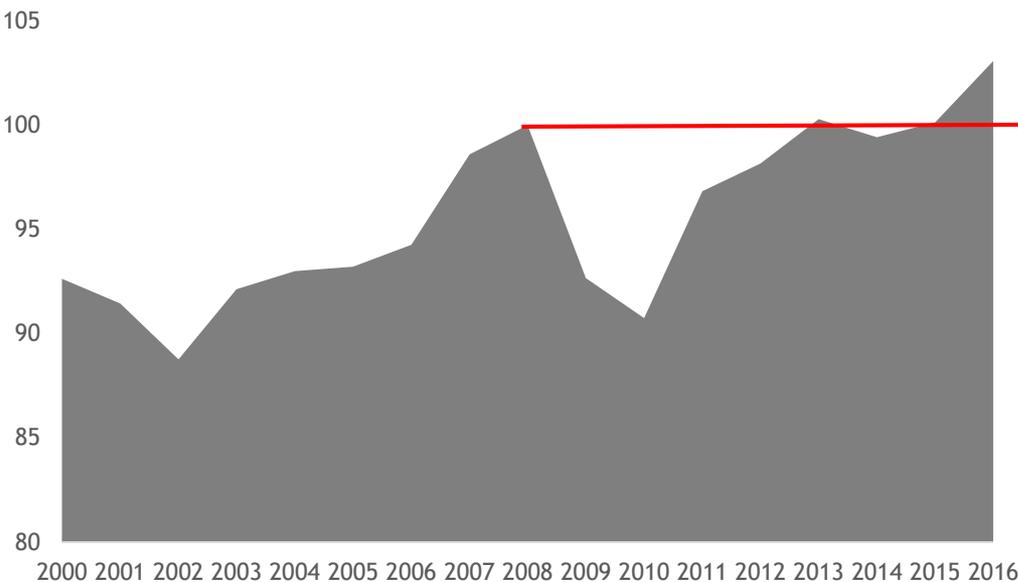
Enquete des Beirats für Wirtschafts- und Sozialfragen und des WIFO - 26.4.2017

# Unternehmensinvestitionen vor und nach der Krise

**Österreich:** Vergleich mit Vorkrisenniveau  
Bruttoanlageinvestitionen, verkettete Volumen,  
Vergleich zum letzten Hoch 2008=100

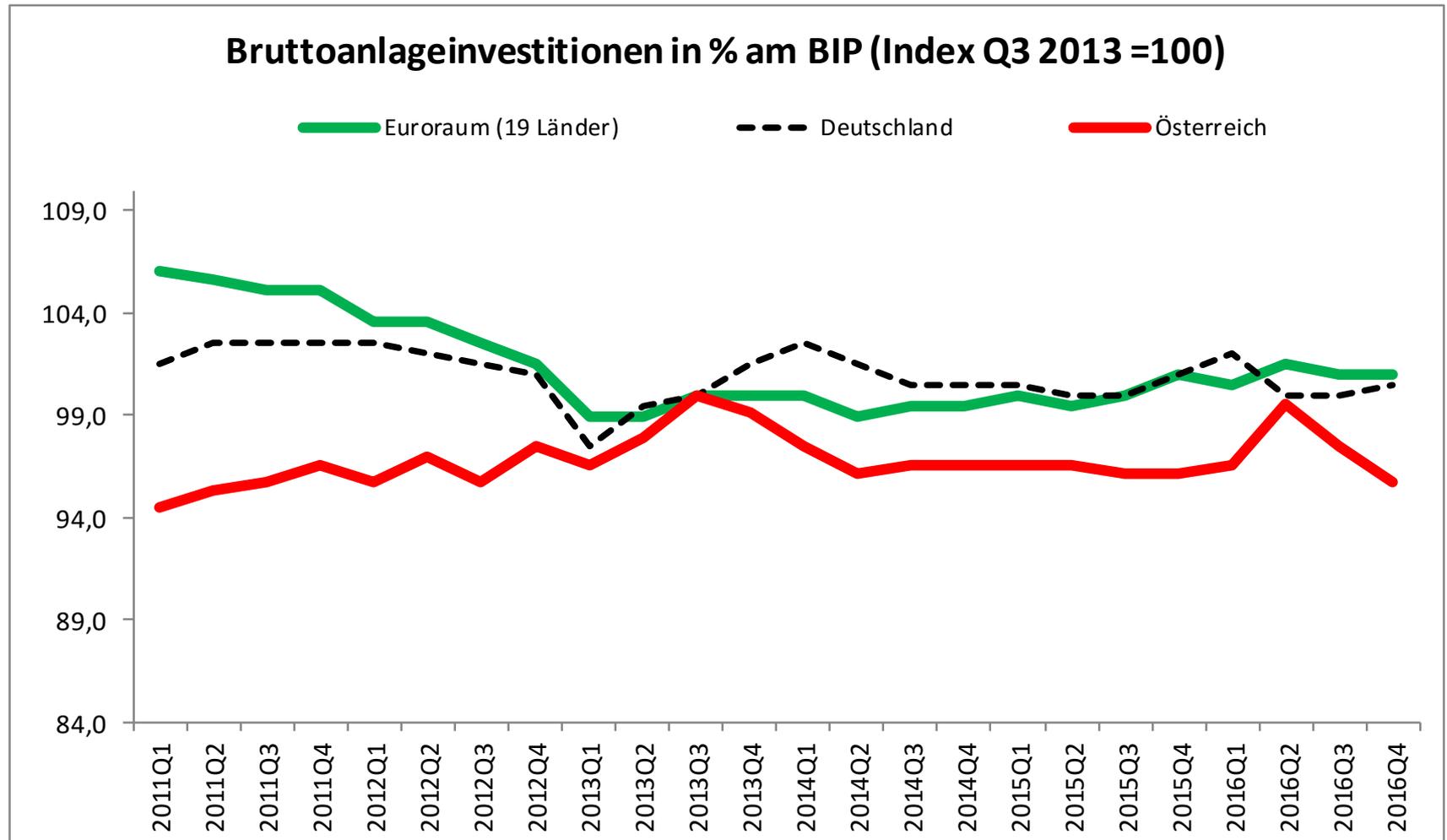
**Die Schwäche der Investitionen in Österreich ist kein Krisenphänomen, sondern ein mittelfristiges Phänomen**

- Zuwachs der realen Bruttoanlageinvestitionen geringer als im Durchschnitt der EU-15 im Zeitraum **1991-2008**  
Österreich: +30,4%  
EU-15: +41,3%



Quelle: Eurostat

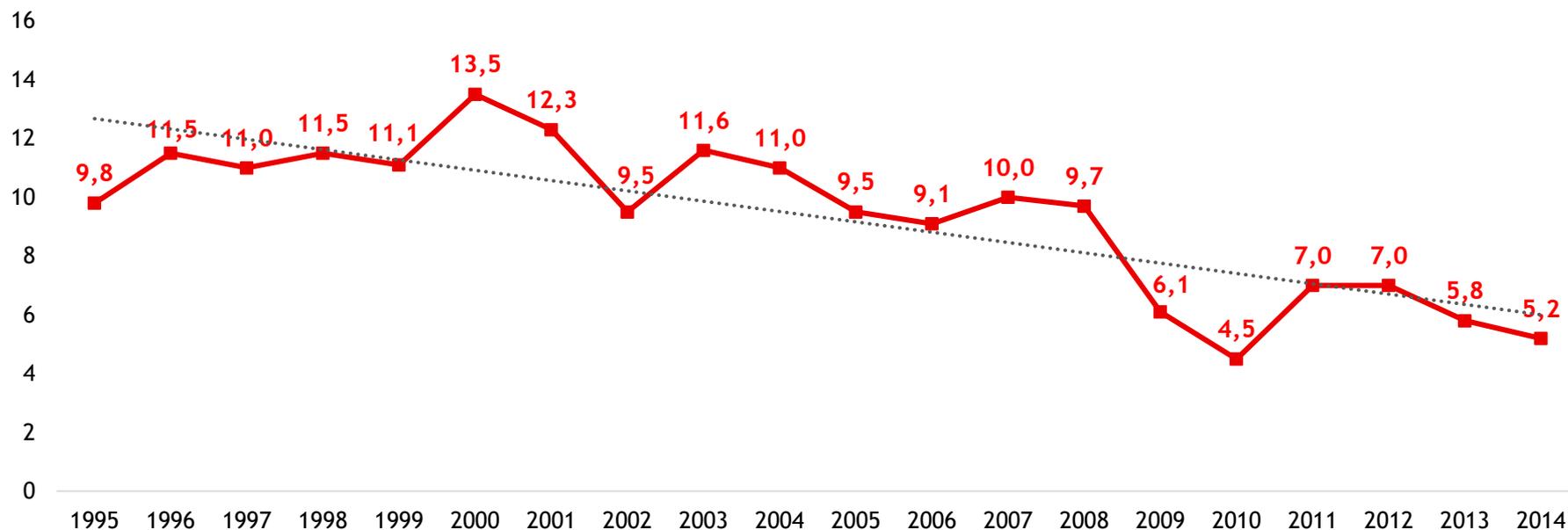
# Investitionsquote zeigt relativ zu EU-19 schlechte Entwicklung seit Mitte 2013



# Kapitalstock veraltet

## Österreich: Sinkende Nettoinvestitionsquote

Bruttoinvestitionsquote abzüglich Abschreibungen, bezogen auf den Bruttoproduktionswert, Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften 1995-2014, in %



Einbruch Nettoinvestitionsquote seit 2000 von 13,5% auf 5,2% um mehr als 60 Prozent.

Quelle: Pichler (2015)

# Körperschaftsteuer & Investitionen

- positiver Zusammenhang zwischen KöSt-Senkung und Investitionen und KöSt-Senkung und Wirtschaftswachstum
- Effektiver Durchschnittssteuersatz (EATR) in der EU gesunken, in Österreich gleich geblieben - durch vergangene Konsolidierungsprogramme wurde KöSt-Aufkommen massiv erhöht (2015: +1,7 Mrd. € - 9 gelistete Steuererhöhungen in Budgetdienst [2016])
- Temporäre Investitionsfördermaßnahmen (vorzeitige Afa 2009/2010, KMU-IZP [bereits ausgeschöpft] & GU-IZP 2017)
- Erhöhung Forschungsprämie (10% → 12%: 80 Mio. €) wirkt auf eingeschränkten Kreis der qualifizierten Unternehmen

# Steuerliche Anreize für Investitionen

- nachhaltige Maßnahmen notwendig - häufige Änderungen bei der Gesetzgebung verunsichern Wirtschaftsteilnehmer
- Geeignete steuerliche Anreize für Investitionen
  - vorzeitige/degressive Afa
  - Senkung des Körperschaftsteuersatzes
  - Anhebung der Grenze für geringwertige Wirtschaftsgüter auf 1.500€
  - 30%-Investitionsfreibetrag

